



Bibliographische Daten

Titel: Stenographischer Bericht der 34ten Generalversammlung
Deutscher Müller und Mühlen-Interessenten zu Nürnberg vom 17.
bis 20. Juni 1906

Signatur: Amb. 8. 1660

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

3. Zahlreiche Keimversuche mit Gersten. Erstattung mehrerer Gutachten über Unbrauchbarmachung von Futtergerste für Brauereizwecke. Durch ausgedehnte Versuche im Großen in Gemeinschaft mit der Firma Siemens & Halske wurde schließlich ein Verfahren gefunden, durch Erhitzen und Ozonisieren die Keimfähigkeit der Gerste vollständig zu vernichten, ohne die Verwendung zu Futterzwecken zu beeinträchtigen.
4. Gutachten über die Zollbehandlung von Maisabfällen.
5. Gutachten über den Begriff Asche bei Kleieuntersuchungen.
6. Feststellung der Aschenzahlen der diesjährigen Weizen- und Roggenmehltypen.
7. Gutachten über das Erkennen der Stärkesorten des Handels nebst Anleitung für die Zollbeamten. Mit zahlreichen Zeichnungen. Für dieses Gutachten gewährte das Reichsschatzamt einen Extrazuschuß von 300 Mk.
8. Gutachten betreffend einen Hilfsapparat, der den Zollbeamten bei der Prüfung von Roggen- und Weizenmehlen auf Zollvergütungsberechtigung zur Benutzung empfohlen worden war.
9. Gutachten über Mehlabbleichverfahren.

Für das Reichsamt des Innern:

Gutachten über ein Verfahren, um in kürzester Zeit sich ein Urteil über die Qualität von Getreide bilden zu können.

Für das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten:

Gutachten über den Wert der Mehlabbleichverfahren.

Für das Kaiserliche Patentamt:

1. Gutachten über ein Verfahren zur Herstellung von Gebäcken aus Hafermehl und geriebener Semmel.
2. Gutachten über die Konservierung von Gebäcken mittels Kohlensäure unter Druck.

Für Gerichts- und Eisenbahnbehörden:

1. Gutachten über das Polieren und Bleichen der Graupen (Staatsanwaltschaft Düsseldorf).
2. Gutachten über sandhaltige Kleie (Staatsanwaltschaft Bremen).
3. Gutachten über ein Gefängnismehl (Staatsanwaltschaft Glaz).
4. Gutachten über ein Roggenbollmehl (Staatsanwaltschaft Düsseldorf).
5. Gutachten über mit Kaffeeshalen verfälschte Kleie (Staatsanwaltschaft Mannheim).
6. Gutachten über fadenziehendes Brot (Landgericht Graudenz).
7. Gutachten über verfälschte Kleie (Staatsanwaltschaft Stettin).
8. Gutachten betreffend den Begriff „Gerstenkleie“ und „Gerstentrittermehl“ (Generaldirektion der Staatseisenbahnen in Bayern).
9. Tarifauskunft über ein Mühlenprodukt (Eisenbahndirektion Elberfeld).